

Ein echtes Zuckerl mitten in Wien

Der Kaiser hätte seine Freud' an der Zuckerlwerkstatt gleich neben dem Michaelertor der Hofburg mitten im Herzen von Wien gehabt. Da wär' er durch einen Nebeneingang geschlüpft und mitten im »Siebenten Zuckerhimmel« gestanden.



DIE ZUCKERLWERKSTATT

1010 Wien, Herrengasse 6–8 Mo bis Sa, 10:00 – 18:00 Uhr www.zuckerlwerkstatt.at och die Zuckerlwerkstatt gab es zu Kaisers Zeiten noch nicht, denn sie ist eine moderne Bonbonmanufaktur. Gegründet wurde das Unternehmen von Maria Scholz und Christian Mayer, mit dem Zweck, einem alten Handwerk neues Leben einzuhauchen und es neu und innovativ zu interpretieren. Von hauchen kann zwar keine Rede sein, wenn der willkommene Zuschauer sieht, wie an den Zuckersträngen mithilfe eines Metallhakens gezogen und gezerrt wird, bis daraus die kleinen bunten

»Schmuckstücke« entstehen. Alle Zuckerkreationen der Zuckerlwerkstatt entstehen in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail und vor allem mit Herz. Grundlage für die Bonbons sind traditionelle Rezepte, mit denen klassische und neue Süßwarenkreationen gemacht werden.

Besonders beliebt als persönliche Geschenke oder für Firmen sind handgemachte Zuckerl mit Buchstaben, Logos oder Vereinszeichen. Die Mitarbeiter der Werkstatt haben viel Erfah-







rung und unterstützen gerne bei der Umsetzung individueller Gestaltungsund Geschmacksvarianten. Zur Verfügung stehen dabei mehr als 30 unterschiedliche Aromen.

Für alle, denen die Zuckerl einfach zu klein sind, gibt es handgemachte Lollis mit einem Durchmesser von 15 bis ca. 80 Zentimeter. Und wer einfach einmal schauen will, wie die kleinen süßen Verführer gemacht werden, dem bietet die Schaumanufaktur der Zuckerlwerkstatt täglich die Gelegenheit, bei der Produktion dabei zu sein. //

Die Klassiker – Seidenzuckerl.

Diese Bonbons sind mit
Kakao gefüllt, haben die Form
von Kopfkissen und werden
zum Großteil aus gezogenem
Zucker hergestellt.

